Weiherinventar Baselland

Gemeinde Birsfelden

Stand April 2025

pro natura Baselland

Legende

- Weiher-Objekte
- Gemeindegrenzen
- Inv. der kant. geschützten Naturobjekte
- Kommunale Naturobjekte (inkl. Uferschutzzonen)

Hintergrund: © swisstopo

Das vorliegende Inventar beinhaltet eine Übersicht aller Weiher auf dem Gemeindegebiet (ausgenommen sind Weiher auf Privatgrundstücken im Siedlungsgebiet). Es ist das Ergebnis von Felderhebungen, die von Pro Natura BL seit 2012 regelmässig gemacht werden.

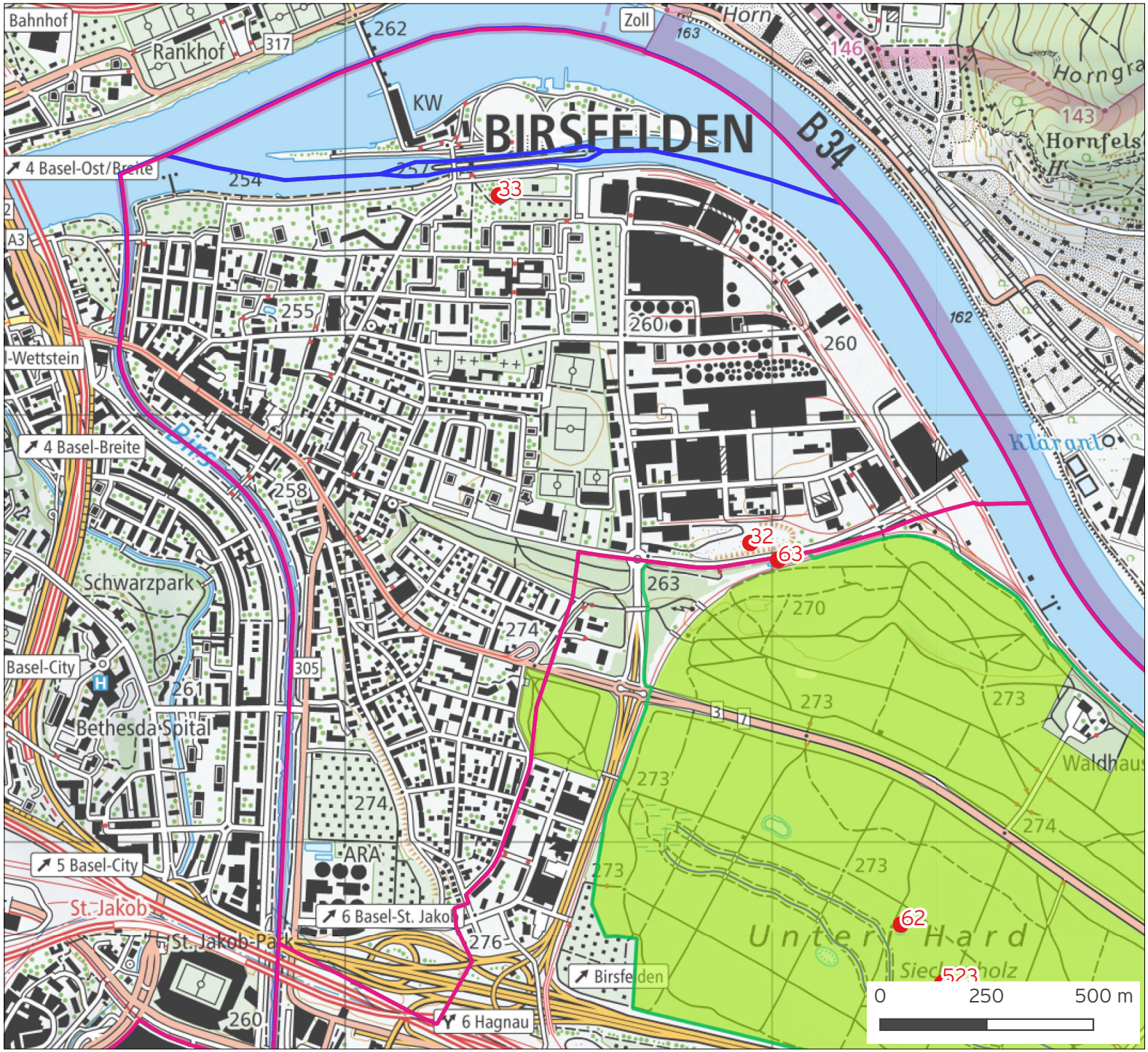
Die folgenden Objektblätter geben Auskunft zum jeweiligen Weiherstandort und Zustand/Sanierungsbedarf des Gewässers. Zudem sind die aktuellsten Amphibienfunddaten der Karch (Koordinationsstelle für Amphibien- & Reptilienschutz CH) sichtbar.

Das Inventar wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie auf der Website:

www.pronatura-bl.ch/weiherinventar

Um das Inventar aktuell zu halten und Lücken zu schliessen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte melden Sie uns nicht mehr aktuelle oder noch fehlende Informationen. Natürlich freuen wir uns besonders, wenn Sie einen noch nicht erfassten Weiher entdecken oder Sanierungsmassnahmen an einem Weiher melden können. Kontakt:

pronatura-bl@pronatura.ch



Weiherinventar Baselland

Gemeinde Birsfelden

Datum Druck: 11.08.25

Staatsgrube

Inventar-Nr. Weiherinventar BL	**32**		
Karch ID1	25702	Karch Objekt-Nr.	**BL654**
Karch ID2		Karch Teilobj.-Nr	
Nr. Gewässerverzeichnis BL	11.457		

Gemeinde	**Birsfelden**
Bezirk	Arlesheim
Koordinaten	2614950 / 1266700
Link zum kant. Geoviewer	http://tinyurl.com/hzxjjr3
Grstk Nr	324
Eigentümer	EWG Basel-Stadt

Kantonales Gewässernetz | Kommunale Naturschutzzone (Überlagernd / Grundnutzung) | Inventar der kantonal geschützten Naturobjekte

Plangrundlagen: GIS-Fachstelle BL

Baujahr		Anzahl Gewässer	
Bautyp			
Speisung			
Fläche (m2)	0		

Amphibienvorkommen

Quelle: Karch, Stand April 2018

Art	Rote Liste	aktuellstes Fundjahr
Geburtshelferkröte	EN	2007

Zustand und Gefährdung (Datum Beurteilung: 02.03.2020)

Sanierungsbedarf

Gefährdungen

Verlandung (schwach, mittel, stark, trocken)

Beschattung | starker Bewuchs

Fischbestand | inv. Neophyten

Bemerkungen

April 2022: Gelände für Bauvorhaben aufgeschüttet (siehe Ausschnitt GeoView)
März 2020: Ehemaliger Weiher wurde aufgeschüttet (Foto)

2017: Wegen Aufschüttungsabsichten der Eigentümerin sind Ersatzstandort in der Hard plus Aufwertungsmassnahmen bei 43.458 (Weiher Hard, Gemeinde Muttenz) in Umsetzung

Stellenwert und Unterhalt

Bedeutung
(l: lokal, r: regional, n: national)
r

Schutzstatus
(INV: kantonal, kom. NSZ: kommunal)

Zuständigkeit

Zielarten

Durchgeführte Massnahmen und Pflegeeingriffe

Weiherinventar Baselland

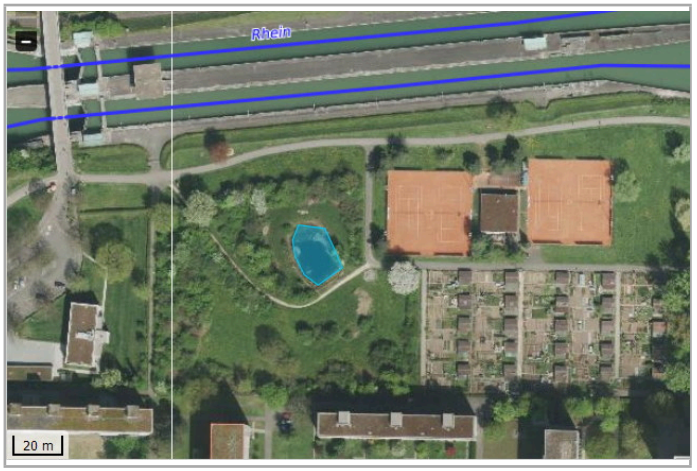
Datum Druck: 11.08.25

Gemeinde Birsfelden

Biotop am Stausee (Sternenfeldbiotop)

Inventar-Nr. Weiherinventar BL	**33**		
Karch ID1	25703	Karch Objekt-Nr.	**BL655**
Karch ID2		Karch Teilobj.-Nr	
Nr. Gewässerverzeichnis BL			

Gemeinde	**Birsfelden**
Bezirk	Arlesheim
Koordinaten	2614360 / 1267515
Link zum kant. Geoviewer	http://tinyurl.com/zrrdm7l
Grstk Nr	1550
Eigentümer	Kraftwerk Birsfelden AG



Kantonales Gewässernetz | Kommunale Naturschutzzone (Überlagernd / Grundnutzung) | Inventar der kantonal geschützten Naturobjekte

Plangrundlagen: GIS-Fachstelle BL

Baujahr	1983	Anzahl Gewässer	1
Bautyp	Folie		
Speisung			
Fläche (m2)	600		

Amphibienvorkommen

Quelle: Karch, Stand April 2018

Art	Rote Liste	aktuellstes Fundjahr
Grasfrosch	LC	2020
Erdkröte	VU	2017
Wasserfrosch-Komplex		2017
Bergmolch	LC	2017
Fadenmolch	VU	2017

Zustand und Gefährdung (Datum Beurteilung: 15.04.2022)

Sanierungsbedarf

Gefährdungen

Verlandung (schwach, mittel, stark, trocken)

Beschattung | starker Bewuchs

Fischbestand | inv. Neophyten

Bemerkungen

Seit 2013 wird das Biotop wieder durch den NVV Birsfelden betreut.

Stellenwert und Unterhalt

Bedeutung (l: lokal, r: regional, n: national): **l**

Schutzstatus (INV: kantonal, kom. NSZ: kommunal): **kom. Naturinventar**

Zuständigkeit: NVV Birsfelden

Zielarten

Durchgeführte Massnahmen und Pflegeeingriffe

Im Oktober 2013 wurde der Weiher abgepumpt, der Fischbesatz und rund 2/3 des Pflanzenbestandes entfernt, sodass der Weiher wieder sein ökologisches Potential ausschöpfen kann. Der künftige Unterhalt des ganzen Gebietes erfolgt gemäss einem Pflegekonzept. (ausführliche Informationen unter : http://biotop-birsfelden.ch)